



Instrumente bauen und die Umwelt schützen

Eine unserer Aufgaben für die Wölflingsstufe lautet: „**Ich fertige ein Instrument an und mache mit meiner Meute Musik**“. Hier haben wir für euch Ideen und Anleitungen, damit dem Musikvergnügen in der Meutenstunde nichts mehr im Wege steht.

Instrumente zu bauen macht Spaß – und man kann damit auch noch etwas Gutes für die Umwelt tun. Nämlich indem man zum Basteln und Bauen in erster Linie Abfälle verwendet. Am einfachsten lassen sich Klanginstrumente wie Trommeln oder ähnliches produzieren. Eurer Fantasie sind dabei aber keine Grenzen gesetzt.

Das Shaker Ei

Shake-Eier sind schnell und unkompliziert zu basteln.

Material:

- Für jedes Kind ein Überraschungsei (bzw. auch nur das gelbe Mittelteil) oder eine Filmdose oder ein leeres Plastik- oder Metalldöschen (z.B. von einer Creme)
- Für jedes Ei eine halbe bis ganze Hand voll Reis, kleine Steinchen, Linsen o.ä.
- Tesafilm oder Washi-Tape (bunte Klebestreifen)
- Filzstifte
- evtl. Papier und Schere

So geht's: Ihr nehmt eure Dose und füllt sie etwa bis zur Hälfte mit dem Reis. Dann. Dann verschließt ihr sie und klebt sie mit Tesafilm zu. Jetzt habt ihr die Möglichkeit die Eier direkt mit Filzstiften zu verzieren oder ihr

nehmt ein Stück Papier und klebt es nochmal um das Ei herum, um dann darauf zu malen. Schon sind eure Shake Eier fertig und ihr könnt gemeinsam Musik machen



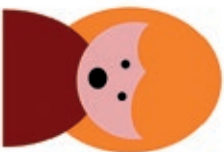
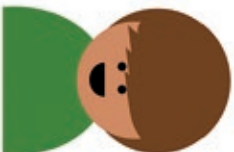
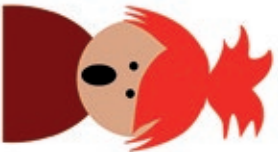
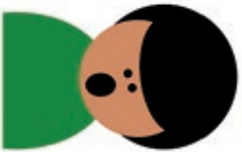
Die Gummi-Harfe

Auch eine Gummi-Harfe ist ruckzuck gebastelt und kann – je nach verwendetem Material – ganz unterschiedliche Töne erzeugen.

Material:

- Pro Harfe braucht ihr einen Klangkörper. Das kann eine leere Plastikschale von Obst oder Gemüse sein, ein stabiler Pappkarton oder jeder Gegenstand, der einen Hohlraum hat.
- Verschiedene Gummibänder (Haushaltsgummi) – die Tonhöhe verändert sich mit der Dicke und Art des Gummis.

So geht's: Zieht die Gummiringe über den Klangkörper, so dass sie gespannt sind. An der offenen Seite könnt ihr nun an den Bändern zupfen. Wenn ihr unterschiedliche Dicken und Spannungen verwendet, kann man



mit einer solchen Harfe ganze Melodien spielen.

Die Kronkorken-Kastagnetten

Sehr schnell und einfach könnt ihr auch Kastagnetten aus Pappe und alten Kronkorken basteln.

Material:

- dicke Pappe / Karton (z. B. Obstkiste aus dem Supermarkt)
- Schere oder Cutter
- Kronkorken
- Bastelkleber
- evtl. Stifte zum Verzieren

So geht's: Schneidet pro Kastagnette einen Steifen aus dem Karton, der so breit ist, dass ein Kronkorken darauf passt und so lange, dass ihr ihn zu sammengefaltet gut mit Daumen und Zeigefinger halten könnt. Wenn ihr mögt, könnt ihr die Pappstreifen nun mit Stiften verzieren.

Dann klebt ihr an die Enden des Streifens jeweils einen Kronkorken, so dass die Oberseiten der Korken nach oben zeigen. Gut trocknen lassen! Nun müsst ihr nur noch den Pappstreifen in der Mitte falten und fertig ist eure Kastagnette.

Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten, Instrumente selbst zu basteln. Mit dieser Auswahl könnt ihr aber schon ziemlich gut Musik machen.

Einfaches Klanggemälde

Stellt oder setzt euch mit euren Instrumenten in einen Kreis. Zusätzlich zu den Instrumenten könnt ihr auch klatschen, stampfen und summen, so wird euer Klanggemälde noch vielfältiger.

Nun beginnt einer aus dem Kreis damit ein Geräusch zu machen und es ständig zu wiederholen. Der nächste fügt sein Geräusch hinzu, dann der nächste – und so weiter, bis alle gemeinsam Musik machen. Schön ist es, wenn die sich die Geschwindigkeit und der Rhythmus der einzelnen Geräusche unterscheiden.